

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

261 (21.9.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Drittes Blatt. Mittwoch den 21. September

1898.

Bekanntmachung.

Nr. 11323. Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl von Stellvertretern für die mit Tod abgegangenen Stadtverordneten, Stiftungsoverwaller Adolf Abt und Schreinermeister Karl Bauer, sowie für den infolge Wegzugs von hier aus dem Amte geschiedenen Stadtverordneten, Landgerichtspräsidenten Emil Fieser wurden mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

1. Herr **Schneider, Dr. Ludwig**, Rechtsanwalt.
2. " **Gutting, Ferdinand**, Assistent.
3. " **Griebel, Peter**, Monteur.

Die Wahllisten liegen vom 21. d. Mts. an während 8 Tagen im Sekretariat des Stadtrats, Zimmer Nr. 68, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwasge Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrat oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 20. September 1898.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Neubed.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Erziehungswahl eines Mitglieds des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten wurde mit Amtsdauer bis nach den nächsten regelmäßigen Erneuerungswahlen gewählt:

Herr Stadtverordneter Oberstiftungsrat Rudolf Fetzer.

Die Wahllisten liegen vom 21. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathause, Zimmer Nr. 68, zu Jedermanns Einsicht auf.
Karlsruhe, den 20. September 1898.

Der Obmann des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten:

Dr. Goldschmit.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Hirschstraße 36.

21. Die von den ausgebildeten und geprüften Schülerinnen gefertigten Arbeiten sind im Anstaltslokal Donnerstag den 22. d. M., von 10-6 Uhr, zur allgemeinen Besichtigung aufgelegt. Jedermann ist freundlich dazu eingeladen. Eingang 2. Hof, parterre rechts.
Montag den 10. Oktober beginnt ein neuer Kurs. Anmeldungen werden von jetzt ab im Anstaltslokal entgegen genommen.

Agnes Schmid, Vorsteherin.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe, Wilhelmstraße 14.

43.

Unser Verein beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr

„Unterrichtskurse“

für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Buchführung, Französisch, gewerblichem Fachzeichnen, Schönschreiben, sowie einem Zuschneidekurs (für Schneider).

Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, welche hieran Theil nehmen wollen, sich baldigst in die im Bibliothekszimmer angeschlagenen Listen einzzeichnen zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen und Schönschreiben findet Mittwoch Abend halb 9 Uhr bis 10 Uhr; im Rechnen: Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr; in der Buchführung: Donnerstag Abend halb 9 bis 10 Uhr; Französisch an noch zu bestimmenden Tagen und im Zuschneidekurs (für Schneider): Mittwoch Abend 9 bis 11 Uhr, sowie Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr statt. Jeweils Montag Abends werden Vorträge über allgemein belehrende Themen stattfinden.

Die Unterrichtsstunden beginnen mit dem 15. Oktober.

Gefangstunden finden jeweils Dienstag und Freitag, Abends halb 9 Uhr, statt.

Wir bitten daher noch besonders die Herren Meister, ihre Gehilfen (Mindestalter 18 Jahre) hiervon in Kenntniss zu setzen und zum Besuche resp. zum Beitritt in unsern Verein aufzumuntern, umso mehr, als die Kurse unentgeltlich gegeben, ebenso auch die nöthigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahmen neuer Mitglieder finden jeden Montag Abend von halb 9 Uhr an statt.

Der Vorstand.

Institut Fecht.

31. Sämmtliche Rechnungen u. Belege für unsere Zöglinge auf Samstag den 24. d. M. erbeten.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 22. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schiffsonnere, 3 Glaskränke, 1 Baarenschrank, 1 Kommode, 1 Obaltisch, 1 Nähmaschine, 60 Filzhüte, 1 Schreibmaschine, 1 Chaise-longue, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Vertico, 1 Waschtisch.
Karlsruhe, den 20. September 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Ettlingerstraße 19 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kellerräumlichkeiten und allem übrigen Zugehör für sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

*31. Jollystraße 9 ist sofort oder später eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Klauptstr. 1, parterre.

* Kurvenstraße 25 ist eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Lessingstraße 45, bei der Kriegstraße, ist der 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche mit Kochgas, 1 Mansarde, 2 Kellerräumlichkeiten und allem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Freizeitladen oder Hardtsstraße 47 in Mühlburg.

* Luisenstraße 39 sind 2 Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

* Marienstraße 82, parterre, ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stode daselbst.

* Morgenstraße 12, Ecke der Berberstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*31. Ruppurrerstraße 88a ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Kochgasanlage, sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bähringerstraße 30 ist im zweiten Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasser, Keller und Speicherraum, auf 1. Oktober zu beziehen.

*21. Beiertheim. Gärtenstraße 28 ist auf 1. Oktober oder später eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, wegen Wegzug billig zu vermieten.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten. Berberstraße 76, 1. Stod.

Luisenstraße 62

ist im Seitenbau, eine Sitzege hoch, eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche, an kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Ettlingen.

31. In freier Lage mit schöner Aussicht, nächst der Station Holzhof, von wo halbstündige Lokalzugverbindung mit Karlsruhe, ist eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern ab 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch Hermann Fischer, Ettlingen.

Zwei junge Leute

ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober. Offert. unter Nr. 6677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist im 4. Stod ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist per 1. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 8, parterre.

*21. Ein schön und gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch.

* Waldstraße 65, am Ludwigplatz, sind im dritten Stock 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen Herrn Beamten sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* In der Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und Bähringerstraße, gegenüber dem Café Bauer, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, 3 Treppen hoch.

* Markgrafenstraße 45 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zum Preise von 12 Mark zu vermieten.

* Für ein Fräulein ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension und Familienanschluss zu vermieten: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock links.

*4.1. Ein schön möbliertes, großes, gut heizbares Zimmer ist per sofort oder später an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Rüppurrerstraße 92b, parterre.

* Schlossplatz 9, 2 Stiegen hoch, ist in ruhigem Hause ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern und freier Aussicht auf den Schlossplatz, sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer, gut möbliert, eine Stiege hoch, ist an einen solchen, besseren Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 54 im 2. Stock.

In feinem, ruhigem Hause, in ganz freier Lage, sind 2 hübsche Zimmer an einen solchen Herrn auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten: Beiertheimer Allee 5.

*21. Zu Bureauzwecken oder als Wohnung sind 2 unmöblierte Räume, eine Treppe hoch, vor dem Glasverschluß zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 169, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer,

geräumig, an 1 oder 2 Herren, auch bessere Arbeiter, sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Volle Pension

wird gegeben für junge Dame aus guter Familie oder jüngeren Studenten. Näheres unter Nr. 6671 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit ungenutztem Eingang in der Mitte der Stadt wird für einen Herrn (Studierender) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6676 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Remise,

eine kleine, zur Aufbewahrung eines Breaks gesucht: Waldstraße 33 im 1. Stock.

Berkstätte-Gesuch.

2.1. Eine größere, helle Berkstätte, wenn möglich mit Wohnung, wird für ein ruhiges Geschäft auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

*21. von einem einzelnen Herrn (Beamten) 2 elegant und schön eingerichtete Zimmer, Arbeits- und Schlafzimmer, in guter und ruhiger Lage. Angebote mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten unter Nr. 6663.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Dienstmädchen für sofort oder 1. Oktober gesucht: Steinstraße 21 im 3. Stock.

* Eine Köchin und ein Kinder- und Zimmermädchen nach Landau (Pfalz) für sofort oder 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Morgens bis 11 Uhr Kaiserstraße 130, 4. Stock.

* Gesucht auf 1. Oktober ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 2. Stock, Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr.

* Mehrere einfache Mädchen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden noch sehr gute Stellen bei hohem Lohn hier und auswärts durch die Stellenvermittlung A. Dink, Gerwigstraße 6, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit tüchtig und erfahren ist, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und auch etwas Hausarbeit versteht, findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 82, 4. Stock.

3.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Näheres bei Karl Dürr, Kohlenhandlung, Degensfeldstraße 13. Ebenfalls selbst kann ein tüchtiger Fuhrknecht sofort eintreten.

C. Für eine kleine Familie (Herr u. Dame) wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Gute und dauernde Stelle, ebenso hoher Gehalt bei guter Leistung zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

F. 3.1. Eine Köchin, 1 Zimmermädchen nach Landau, 1 Zimmermädchen nach Ettlingen, 2 Köchinnen, 2 Zimmermädchen für hier werden auf 1. Oktober gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

C. Für eine Restauration wird ein Mädchen gesucht, welches einfach bürgerlich kochen kann, sowie eine einfache Kellnerin, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches Gelegenheit hat, das Kochen erlernen zu können. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Zu einer einzelnen Dame wird ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen gesucht, sowie ein im Nähen und Bügeln gewandtes Zimmermädchen. Eintritt 1. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Suche für 1. Oktober ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Frau Vizthum, Vestringen.

* Ein ehrliches, reitliches Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer besseren, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Oktober Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Markgrafenstraße 49 im Hof links.

* Ein braves, anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichtet, sucht per 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Steinstraße 18, parterre, zwischen 8 und 10 Uhr Morgens.

* Zwei ordentliche Mädchen suchen auf 1. Oktober Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann, sowie auch die Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Morgenstraße 19 im 5. Stock.

* Eine Köchin, gewissen Alters, welche schon in besseren Häusern tätig war, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Offerten unter Nr. 6672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Mehrere Mädchen, welche gut nähen und bügeln können, sowie einige jüngere Mädchen suchen Stellen in die Zimmer, ebenso einige brave Mädchen, welche etwas kochen können und gerne Hausarbeit besorgen, durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ca. 25000 - 28000 Mk. werden als II. Hypothek auf ein gutes, rentables Anwesen in Mitte der Stadt auf 21. Oktober d. J. sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6662 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

55000 - 60000 Mark

als 1. Hypothek auf Prima-Objekt in der Kaiserstraße auf 1. Dezember event. 1. Januar gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6673 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

* Eine tüchtige erste und eine zweite Arbeiterin werden zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 6668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3-4 Möbelschreiner

auf hochfeine Sensations-Arbeit, welche in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten und schon derartige Arbeit gemacht haben, werden unter Garantie für dauernde Stellung und sehr guten Lohn sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6667 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Schreiner-Gesuch.

2.1. Ein selbstständiger Schreiner kann sofort eintreten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Schlosser-Gesuch.

* Zwei gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 7.

Tüchtige Maler und Anstreicher

finden sofort Beschäftigung im Malergeschäft von 4.1. Carl Oberle, Hebelstraße 1.

Tüncher-Gesuch.

2.1. Tüchtige Tüncher finden Beschäftigung: Leopoldstraße 3.

Buchbindergehilfe,

der an exaktes Arbeiten gewöhnt ist und der sich durch Vorlage guter Zeugnisse über seine Zuverlässigkeit ausweisen kann, findet gut bezahlte Stellung. Hoffmannhandlung J. Velten.

Sechs Restaurationsköchinnen,

Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch Frau Höppler, Waldbornstraße 62. 6.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein kräftiges, gesundes Dienstmädchen, welches kochen und allen Hausgeschäften vorstehen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Karlstr. 92, parterre.

Ein ordentliches Mädchen,

welches kochen kann, findet Stelle bei Christian Zimmermann, Kaiserstraße 227.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Oktober gesucht: Waldstraße 36.

Stellen-Anträge.

* In eine Wäsche-Anstalt wird eine Beihilfe zur Hausfrau, eine Person zum Wäschezeichnen und eine Person zum Wäsche aufhängen in ein größeres Geschäft gesucht. Näheres durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

N. Stellen finden: einfache Kellnerinnen, Birthschafts- und Privatköchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann. Stellen suchen: bessere Kellnerinnen, sowie ein Büffetfräulein durch das Bureau Noe, Amalienstr. 15.

Gesuch.

* Eine geübte, unabhängige Person wird zur Bedienung eines älteren Herrn (Spazierengehen und Vorlesen) für einige Stunden am Vormittag und Nachmittag gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aushilfskellnerinnen.

Es werden einige Aushilfskellnerinnen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!

Zimmermädchen, Dienstmädchen, Köchinnen, Küchenmädchen finden auf 1. Oktober gute Stellen durch Frau Höppler, Waldbornstraße 14 im 3. Stock links.

Hausbursche-Gesuch.

Sauberer, jüngerer, stadtkundiger Bursche kann bei mir eintreten. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
A. Menke,
Tapezier und Dekorateur,
Herrenstraße 37.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Hirschstraße 29.

Ein stadtkundiger

Kutscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

Ein jüngerer, folgender

Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Stelle-Gesuch.

K. Stellen suchen auf's Ziel und sofort Buchhalterin, Kassiererin, Büffetfräulein, Ladnerin in Conditorei. Ebenso finden Privat-Mädchen jeder Art Stellen, Lohn 50-60 Mk. im 1/2 Jahr, für hier und auswärts. Näheres Kaiserstraße 57 bei Frau **Kuppinger.**

Ein fleißiges Mädchen

für Alles sucht Stelle. Näheres Uhlandstraße 16 im 2. Stod.

Verloren

wurde eine langstielige schwarze **Vorgnette** an gelber Kette. Man bittet, dieselbe Lessingstraße 20 im 3. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Montag den 19. d. M. wurde auf dem Wochenmarkt Ludwigsplatz ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Zehnmarkstück in Gold und etwas Münze, beim Marktstand des Metzgers **Fuchs** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Rheinbahnstraße 8, parterre, abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Einige **Junker & Kuh-Oefen** Nr. 2 und 3, sehr gut erhalten, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Karl Schmidt**, Schlossermeister, Waldstraße 6.

* Gut erhaltener, großer **Herd** mit Kupferschiff und Messingstange, event. zu Wirtschaftszwecken geeignet, ist preiswerth zu verkaufen: Klumprechtstraße 2, parterre.

Lustre,

dreiarig, und ein **irischer Ofen**, fast neu, billig abzugeben: Amalienstraße 27, im Bäderladen.

Zu kaufen gesucht:

eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft. Offerten unter Nr. 6674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Krankenfahrstuhl

auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hirschstraße 13

Können noch 3 bis 4 Herren guten Mittag- und Abendtisch erhalten. Ebenfalls ist ein noch fast neuer **Handfarrn** und eine **Ladenthüre** mit Einhängenstern billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

s.1. Von heute an empfiehlt täglich

Wiener und Frankfurter Bratwürste in bekannter Güte

Chr. Zimmermann,

Wurstler,

Kaiserstraße 227.

Feinstes Sauerkraut,

Frankfurter Bratwürste,

sowie Dürfleisch,

s.1. schön durchwachsen, empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 338.

**Neue
Hellerlinsen**

in garantiert guttrockener Waare sind eingetroffen und empfiehlt solche zu billigst gestellten Preisen.

C. Frohmüller,

Hoflieferant,

s.1. Erbprinzenstraße 32.

Telephon 545.

La Limburgerkäse,

s.1. per Laibchen à 40 Pfg.,

sind wieder in reifer Waare vorrätzig und empfiehlt, so lange Vorrath,

W. Erb, am Lidellplatz.

Roth's Möbelpolitur

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände

empfehlen in bekannter Qualität die

Hofdrogerie **Carl Roth.**



Kochgeschirre

aller Art

empfehlen zu billigsten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,

Ecke der Douglasstr.

Sämmtliche Druckerarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und

Schreibwaarenhandlung,

— Adlerstraße.

Tafeläpfel — Winterobst,

schöne, haltbare Dauerwaare, in besten Sorten, versendet per Zentner zu 12 Mark gegen Nachn.

das **Klettgauer Obstversandgeschäft**

A. Württemberg in Dettighofen,

s.3. Amt Waldshut (Baden).

Meinen stets frisch- und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfd. empfehle bestens.

W. Erb, am Lidellplatz.

Chinoleum (D.R.P.W.).

Das neue, patentamtlich geschützte Anstrichmittel, aus chin. Holzöl hergestellt, trocknet in 2-3 Stunden mit prachtvollem Glanz stahlhart auf. Chinoleum eignet sich sowohl zum Anstrich für sich allein, z. B. für Fußböden an Stelle des Oelens, als auch zum Mischen mit Farben, als Oelfarbe.

Man verlange Prospekte und Muster in der Niederlage bei

Jul. Dehn Nachf., Karlsruhe.

s.1. 15.8.

A. Menke,
Tapezier
und Dekorateur,

Herren-
straße 37.



Möbel,

Polstermöbel,

Dekorationen u.

in nur gediegener

und

geschmackvoller

Ausführung.

—

Lieferung

completter

Wohnungs-

Einrichtungen

in jeder Holzart und

in jedem Styl.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,

Erbprinzenstraße 28.

Bad z. „Römischen Kaiser“,

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Bannen-, Douche-, Römisch-Arische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Gedffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

19. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	755 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 14	757 „	„	unwoblt
6 „ Abds.	+ 13	757 „	„	„

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Hest.

Ferner 4 große farbige Moden-Panorame

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schritte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schritte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für adaltes Passen, wo-
durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird.
Probefeste auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

20. Sept. Karl Schenke von Nesselböden, Maurer
in Pforzheim, mit Lina Naas von hier.
20. „ Johann Sum von Gutach, Holzschnitzerei-
besitzer in Hornberg, mit Wilhelmine
Kiefer von hier.
20. „ Ferdinand Rab von Baden, Ingenieur
hier, mit Marie Reiniger von hier.

Geburten:

14. Sept. Theresia Marie Helene, Vater Friedrich
Koch, Kesselfeuer.
14. „ Wilhelmine, Vater Karl Ludwig Goll,
Schmied.
15. „ Frieda Bertha, Vater Ludwig Bracher,
Bäckereimeister.
15. „ Karl, Vater Heinrich Dimmler, genannt
Abele, Dreher.
15. „ Willi, Vater August Widmann, Metzger-
meister.
15. „ Charlotte Franziska, Vater Franz Längle,
Maler.
15. „ Karl Emil Hermann, Vater Wilhelm
Bruch, Kapellmeister.
15. „ Siegfried Salomon, Vater Jonas Et-
linger, Kaufmann.
16. „ Frieda Sofie, Vater Heinrich Rarch,
Schmied.
16. „ Johanna, Vater Josef Boll, Bremser.
16. „ Elisabeth Klara, Vater Gustav Mäusezahl,
Braumelster.
17. „ Eugen Heinrich, Vater Eugen Nagel,
Bader.
17. „ Lina Anna, Vater Karl Aug. Himmelsbach,
Steinhauer.
17. „ Elisabeth Emma Katharine, Vater Walther
Schmidt, Mechaniker.
18. „ Hans Laver Paul, Vater Johann Baptist
Gailer, Mechaniker.
18. „ Rosa, Vater Johann Roser, Asphaltteur.
19. „ Theobald Adolf, Vater Markus Dechöle,
Schlosser.
19. „ Heinrich Rudolf, Vater Christof Herwig,
Büreaubtender.

Todesfälle:

17. Sept. Helene, alt 20 Tage, Vater Johann Kämpf,
Techniker.
18. „ Luise, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage,
Vater Theobald Hebler, Tapezier.
19. „ Karl Philipp, alt 4 Monate, Vater Bert-
hold Bertich, Lokomotivheizer.
19. „ Frieda, alt 27 Tage, Vater Bernhard Deser,
Wagenwärtergehilfe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.



RHENISCHER

Natürliches kohlen-saures
MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich
an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.

Verkaufspreise: per $\frac{1}{4}$ Krug oder Flasche 30 Pfg.,
per $\frac{1}{2}$ Krug oder Flasche 23 Pfg.

Bei 12 Gefässen 5% Rabatt.

Leere $\frac{1}{4}$ Krüge oder Flaschen werden à 5 Pfg. und leere $\frac{1}{2}$ Krüge oder Flaschen
à 3 Pfg. zurückgenommen.

Niederlagen bei:

sämtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissvereine,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe,

Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstr. 45.



Badisches

25. Jahrgang.

Militär-Vereinsblatt.

Organ des Badischen Militärvereins-Verbandes.

Herausgegeben vom Verbandspräsidium.

Erscheint wöchentlich, 8 Seiten stark, in einer Auflage von

24 000 Exemplaren.

Durch seine zahlreiche, gleichmäßige Verbreitung in allen Theilen und unter allen Berufs-
klassen des badischen Landes für Geschäftsleute und Han-
deltreibende ein ganz vorzügliches, nutzbringendes **Insertionsorgan.**

Einrückungsgebühr für Anzeigen: Die vierspaltige Zeile ober oder deren Raum
35 Pf., von Vereinen nur 15 Pf.

Redaktion: Karlsruhe, Leopoldstr. 7.

Expedition daselbst: Druckerei J. J. Reiff, Markgrafenstr. 46.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.

Die Thermen

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. Arnold Obkircher,

Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.